

Presseinformation 6 - 2.Tag

Für den Inhalt verantwortlich:

Heimo Lubetz, +43 664 1400034, heimo.lubetz@aon.at,
berichtet während der WM direkt aus Stuttgart



Hallenradsport Weltmeisterschaft 2016 in Stuttgart – Tag 2

Kunstrad: „2er open“ Schnetzer/Latzer überraschend in der Finalrunde

Julia Walser nach schweren Sturz leider nur Vierte

Radball: Gegen Deutschland ein „Hammermatch“ abgeliefert, Vorrunde ohne Punkteverlust

Kunstrad „2er open“

Auch der zweite Tag in Stuttgart begann mit einer positiven Überraschung bei den österreichischen Kunstradfahrern. Marcel Schnetzer und seine Partnerin Jana Latzer (RV Enzian Sulz) nutzten ihre gute Tagesverfassung und zogen ein wenig überraschend, aber mit großem Stolz im „2er open“ in die Finalrunde der besten Vier ein. Ihre wesentlich höher eingeschätzten „Gegner“ aus der Schweiz verzeichneten zwei Stürze, sie vielen auf den fünften Gesamtrang zurück. Somit war der Finaleinzug sicher.



Im Finalbewerb blieben sie fehlerfrei und beendeten mit sehr guten 124,06 Pkt. den Wettbewerb hinter den überragenden deutschen Startern. Für beide Sportler der größte Erfolg in ihrer Laufbahn! Sie kommen vom RV Enzian Sulz und werden von Mama Margot Schnetzer und Markus Bachmann trainiert!

Ergebnisse Kunstrad „2er open“

1. Rg.	Andre Bugner/Benedikt Bugner/GER	161,24 Punkte
2. Rg.	Serafin Schefold/Max Hanselmann/GER	145,50 Punkte
3. Rg.	Marcel Schnetzer/Jana Latzer/AUT	124.06 Punkte
4. Rg.	Ip Hin Bon/Yu Pok Man/HGK	121.76 Punkte

Kunstrad Damen „1er“

Man erwartete einen spannenden Wettkampf beim „1er“ Finale der Damen. Die beiden deutschen Starterinnen Hattermer und Brand waren unangefochten an der Spitze und belegten die Plätze eins und zwei. Um die bronzene Medaille kam es zum Zweikampf zwischen der Tschechin Nicole Frybortova und Julia Walser aus Gisingen.

Presseinformation 6 - 2.Tag

Für den Inhalt verantwortlich:

Heimo Lubetz, +43 664 1400034, heimo.lubetz@aon.at,
berichtet während der WM direkt aus Stuttgart



Frybortova zeigte eine doch etwas fehlerhafte Kür und erreichte nur 166,59 Punkte. So hatte Julie Walser (persönliche Bestleistung 174,42 Pkt.) die Chance, in den Kampf um die Medaille einzugreifen. Leider vergebens, ein schwerer Sturz bei der schwierigsten Übung im Programm, dem Mauthe-Sprung, machte alle Hoffnungen zu nichts. Mit eisernem Willen und unter Schmerzen fuhr sie ihre Kür zu Ende, doch es blieb nur der undankbare vierte Endrang. Ein kleiner Trost, alle in der Porsche Arena attestierten mit tosendem Applaus ihr eine großartige Leistung und der Hallensprecher meinte nicht zu Unrecht, die erst 16 jährige Julia habe noch eine große Karriere vor sich.

Ergebnisse Kunstrad Damen „1er“

- | | |
|------------------------------|---------------|
| 1. Rg. Lisa Hattemer/GER | 178.33 Punkte |
| 2. Rg. Viola Brand/GER | 173.75 Punkte |
| 3. Rg. Nicole Frybortova/CZE | 166.59 Punkte |
| 4. Rg. Julia Walser/AUT | 146.36 Punkte |

Radball – Spannung pur

Im ersten Spiel des Tages gewannen Schnetzer/Bröll gegen Belgien mit 7:0 Toren. Markus Bröll lies dank einer ausgezeichneten „Abwehrleistung“ keinen Spielfluss bei den Belgiern zu. Die Weltmeister ihrerseits holten mit klugem Spiel Torchance um Torchance heraus. Das Endergebnis spricht eine deutliche Sprache.

Das immer wieder interessante „große Duell“ zwischen Deutschland und Österreich wurde diesmal zu einem Krimi in der fast ausverkauften Porsche-Arena. Österreich ging durch Schnetzer nach wenigen Sekunden in Führung und erhöhte kurz darauf sogar auf 2:0. Doch Deutschland schlug postwendend zurück, erzielte den Anschluss- und dann noch den Ausgleichstreffer. Die Halle bebte, aber Schnetzer/Bröll ließen sich nicht beirren und gingen wieder mit 2 Toren Unterschied in Führung. Knapp vor Halbzeit dann der neuerliche Anschlusstreffer der Deutschen. Die zweite Halbzeit war an Spannung nicht zu überbieten. Österreich legte immer wieder ein Tor vor und die Deutschen schossen dann den Anschlusstreffer. Gegen Ende des Spiels schien aber die Kraft beim Team aus Deutschland nachzulassen. Aus einem Gegenangriff nach einem deutschen Eckball erzielte Markus Bröll den Treffer zum 7:5 Endstand.

Das vorletzte Spiel der Vorrunde gegen Frankreich war wieder eine klare Sache für Österreich. Wieder störte Markus Bröll überlegt die Angriffsversuche der Franzosen. Sie kamen nie richtig ins Spiel und die wenigen Torschüsse wehrte Patrick Schnetzer souverän ab. Mit dem Endergebnis vom 6:0 und dem vorherigen, überraschenden Sieg von Tschechien gegen die Schweiz (4:3) war der Vorrundensieg für Österreich erreicht.

Presseinformation 6 - 2.Tag

Für den Inhalt verantwortlich:

Heimo Lubetz, +43 664 1400034, heimo.lubetz@aon.at,
berichtet während der WM direkt aus Stuttgart



Schlusspunkt der Vorrunde war das Spiel gegen die Vizeweltmeister vom letzten Jahr aus der Schweiz, Roman Schneider/Dominik Planzer. Mit 9:3 besiegten Schnetzer/Bröll die Schweizer und zogen ohne Punkteverlust ins Halbfinale ein.

Radball-Ergebnisse Vorrunde

AUT – CZE 8:1
SUI – BEL 5:0
FRA – GER 1:7
AUT – BEL 7:0
FRA – CZE 4:3
SUI – GER 1:3
BEL – CZE 2:4
AUT – GER 7:5
SUI – FRAU 4:2
GER – BEL 2:0
SUI – CZE 3:4
AUT – FRA 6:0
GER – CZE 5:3
FRA – BEL 3:4
AUT – SUI 9:3

Ergebnis der Vorrunde Radball Gruppe A

1. Österreich	Patrick Schnetzer/Markus Bröll	15 Pkt. 37 : 09 Tore
2. Deutschland	Gerhard Mlady/Bernd Mlady	12 Pkt. 22 : 12 Tore
3. Schweiz	Roman Schneider/Dominik Planzer	6 Pkt. 16 : 18 Tore
4. Tschechien	Jiri Hrdlicka/Pavel/Loskot	6 Pkt. 15 : 22 Tore
5. Frankreich	Quentin Seyfried/Benjamin Meyer	3 Pkt. 10 : 24 Tore
6. Belgien	Brecht Damen/Niels Dirikx	3 Pkt. 06 : 21 Tore

Die Gruppe B gewann Japan, sie spielten in der Relegation gegen den sechsten der Gruppe A Belgien.